

pankratiumgmünd das haus des staunens

Wo sich Kunst und Wissenschaft
erstaunt die Hände reichen...

Führungen und Workshops für SchülerInnen von
ALLGEMEIN BILDENDEN HÖHEREN SCHULEN und BERUFSBILDENDEN MITTLEREN UND HÖHEREN SCHULEN



Klangkapelle



Wasserspringschale



KlangBoot



Laserlichtharfe



AugenKlang

Hören, Sehen, Fühlen... und Staunen!

Was ist das Pankratium?

Das Pankratium ist eine interaktive Erlebniswelt, die einen kreativ-experimentellen Wahrnehmungszugang in die Welten von Musik, Farben, Formen und Bewegungen ermöglicht. Naturphänomene können bei über 40 Experimentierstationen erforscht und diskutiert werden. Durch den zugleich wissenschaftlichen und künstlerischen Zugang werden diese Phänomene nicht nur sichtbar, sondern auch spürbar. Alle Sinne werden aktiviert und ganzheitliches Wahrnehmen macht Lernen zu einem Erlebnis, bei dem man sich selber und die umringende Welt erforschen und „in Frage“ stellen kann...

Warum mit für SchülerInnen ins Pankratium?

Angelehnt an die Lerninhalte der betreffenden Schulstufe beobachten, erzeugen und erforschen die SchülerInnen der AHS Oberstufen bzw. der Fachschulentechnisch-physikalische, akustische und optische Phänomene. Was aus Theorie entweder bereits bekannt ist oder aber in Kürze auf dem Lehrplan steht, wird im Pankratium ganzheitlich „begreifbar“ und erzeugt durchwegs Lust auf Mehr! Mathematisches, musiktheoretisches und physikalisches Fachwissen fließen ineinander und Phänomene aus den Einzeldisziplinen – wie etwa ein Klang, eine bestimmte Frequenz und eine Farbe – verbinden sich zu sinnlich wahrnehmbaren, spektakulären Erscheinungsbildern. Wenn dabei - ergänzend zu den schulischen Bemühungen – dem kreativ-kritischen Wahrnehmungs- und Analysevermögen junger Menschen weiter auf die Sprünge geholfen wird – so ist das nicht mehr und nicht weniger als ein erwünschter Nebeneffekt!

Vorhandenes Wissen mit Erfahrungen verbinden, analytisches Denken spielerisch vertiefen:

- **Künstlerische und technisch eindrucksvolle Objekte** diverser KünstlerInnen bieten sinnliche Erfahrungen mit Klängen und Schwingungen, häufig in Verbindung mit dem Element Wasser. Auf unnachahmliche Weise macht etwa der Künstler Alexander Lauterwasser Gestaltungsvorgänge von Schwingungen im Medium Wasser sichtbar. Ob Wassertrommel, Klangplatten oder Sonoskope: faszinierende Klangfiguren entstehen, das eigene Klangbild kann sogar mit nach Hause genommen werden.
- **Führung durch das Haus des Staunens:** Vieles selber ausprobieren, faszinierende **KlangMaschinen** entdecken: dem **KlangBoot** und dem **TropfenSchlagzeug** ungewohnte Töne und Rhythmen entlocken. Klingendes, springendes Wasser an den Händen spüren, sich selbst in **RiesenSeifenblasen** einweben, durch den **KlangGarten** streunen, im begehbaren **Labyrinth** nach Spuren suchen und faszinierende Schwingungsformen des **AugenKlanges** (Pendulum Wave) erleben...

Workshop KlangWerkstatt für SchülerInnen von ALLGEMEIN BILDENDEN HÖHEREN SCHULEN und BERUFSBILDENDEN MITTLEREN UND HÖHEREN SCHULEN



Klangkapelle



Wehmutswalze

Einführung in die Welt der Obertonmusik

Sich auf neue spielerische Musikerfahrung einlassen, fern von Leistungszwängen und jenseits von „musikalisch“ und „unmusikalisch“ im gemeinsamen improvisatorischen Musizieren die verschiedensten Obertoninstrumente kennenlernen und ausprobieren.



Wasserspringschale



Wassertrommel

Töne nicht nur hören, sondern auch sehen und fühlen

Gestaltungsvorgänge von Schwingungen im Medium Wasser, und dies ganz besonders im Wechselspiel mit Musik, erleben.



Chladnische Klangplatte



Sonoskope

Klänge sichtbar machen

Verschiedene Klänge führen zu einer nahezu unerschöpflichen Fülle faszinierender, komplexer Strukturen und Mustern.

Preisliste:

Eintritt inkl. Führung € 6,50 pro Jugendlichen
Workshop € 6,50 pro Jugendlichen
Kombipaket: Eintritt, Führung, Workshop € 9,50 pro Jugendlichen

Öffnungszeiten:

1. Mai bis Ende Oktober täglich 10 – 17 Uhr

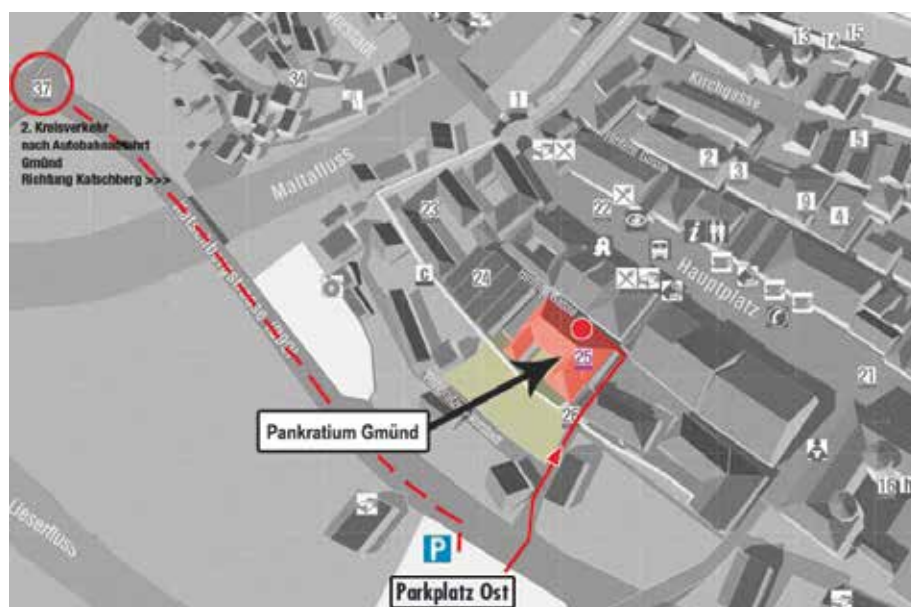
Individuelle Vereinbarungen für Führungen und Workshops möglich!

Lage:

Das Haus des Staunens liegt in der Hinteren Gasse Nr. 60, (20 m vom Hauptplatz entfernt – Durchgang neben Gasthof Kohlmayr)

Anfahrt:

Tauernautobahn A10, Abfahrt Gmünd – 1. Kreisverkehr Richtung Zentrum Gmünd – 2. Kreisverkehr, B 99 Richtung Katschberg – 300 m rechts Parkplatz Ost (Prunner-Parkplatz) – ca 70 m zu Fuß zum Pankratium (siehe Plan)



Information & Kontakt:

www.pankratium.at
info@pankratium.at
Tel: 04732 31144
Künstlerische Leitung: Manfred Tischitz, Mobil: 0650 616 57 67



Wo sich Kunst und Wissenschaft erstaunt die Hände reichen...